Resolution des Gemeindevorstands und des Gemeindeparlaments:

Gegen Rechtsextremismus und für Demokratie

In unserer Gesellschaft wird in zunehmendem Maße rechtsextremes Gedankengut von einigen Wenigen verbreitet, dafür aber öffentlich und lautstark. Bislang ist dies ohne deutliche Gegenrede geschehen. Doch nun meldet sich eine sichtbare Mehrheit unter den Bürgern mit Demonstrationen gegen rechte Hetze, gegen Gewalt, gegen Diskriminierung und für Demokratie zu Wort. Dieser Protest sollte weitere Unterstützung finden. Deshalb haben der Gemeindevorstand und die Mitglieder des Gemeindeparlaments folgende Resolution gegen Rechtsextremismus und für Demokratie verfasst.

- In Diemelsee treten wir für ein offenes und tolerantes Miteinander ein. Niemand wird aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder sexueller Orientierung ausgegrenzt.

- Wir geben Rechtsextremismus mit seinen menschenverachtenden Vorstellungen in unserer Gemeinde keinen Raum. Wir lehnen jede rechtsextremistische Äußerung entschieden ab.

- Das Grundgesetz mit Artikel 1 „ Die Würde des Menschen ist unantastbar“ ist Basis unseres Zusammenlebens und ist nicht verhandelbar. Alle Versuche, unsere demokratische Rechtsordnung zu untergraben, müssen verhindert werden. Wir stehen für Demokratie und Freiheit ein.

- Wir lehnen alle Formen von Hass und Gewalt ab. Antisemitismus hat in unserer Gemeinde keinen Platz.

- Wir ermutigen alle Diemelseerinnen und Diemelseer, sich aktiv gegen Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen einzusetzen.